

Einzureichen an:

Von der Investitionsbank auszufüllen

Investitionsbank Sachsen-Anhalt
Förderberatungszentrum
Domplatz 12
39104 Magdeburg

Eingangsdatum



Kd-Nr.:

Ich/Wir beantrage(n) bei der Investitionsbank Sachsen-Anhalt die Gewährung eines Darlehens aus dem Programm

IB ProMi

Betrag in Euro
(mind. 250.000,00 Euro)

eines Programm füllenden Kinofilms im Sinne von § 40 FFG

einer hochwertigen TV Produktion

1. ANGABEN DER/DES ANTRAGSTELLENDEN

1.1 Allgemeine Angaben

Name/Firma (ggf. lt. Handelsregister/Vereinsregister)

Gründungsdatum

Straße, Hausnummer

Vorwahl/Rufnummer

PLZ

Wohnort

ggf. Ortsteil

Ansprechpartner zum Antrag (Name, Vorname)

Vorwahl/Rufnummer/Fax

E-Mail

Branche/ Tätigkeitsbereich

Vorsteuerabzugsberechtigt?

Ja

Nein

teilweise mit

%

Hauptgesellschafter (nur ausfüllen, wenn Angaben nicht aus beigelegten Anlagen z.B. aktuelle Gesellschafterliste ersichtlich)

Name/jeweiliger Anteil am Gesellschaftskapital

Anteil in Euro

Anteil in %

Name/jeweiliger Anteil am Gesellschaftskapital

Anteil in Euro

Anteil in %

Name/jeweiliger Anteil am Gesellschaftskapital

Anteil in Euro

Anteil in %

1.2 Angaben zur Geschäftsführung

Geschäftsführung (Name, Vorname)



2. KURZANGABEN ZUM VORHABEN

Hinweis:

ggf. Angaben entsprechend in einer gesonderten Anlage beifügen

Film - Kurzbeschreibung

| | |
|---|----------------------|
| Titel: | <input type="text"/> |
| Genre: | <input type="text"/> |
| Regie: | <input type="text"/> |
| Hauptdarsteller: | <input type="text"/> |
| Drehbuch-Autor: | <input type="text"/> |
| Produktionsfirma* (federführend/durchführend): | <input type="text"/> |
| Produzent*): | <input type="text"/> |

Longline und Synopsis (Hinweis: ggf. Angaben entsprechend in einer gesonderten Anlage beifügen)

*) Filmreferenzen (Jahr, Titel, Funktion) als Anlage beifügen

3. KOSTEN DES VORHABENS/BUDGET

| | Maßnahmen | Betrag in Euro |
|-------------------------|---|----------------------|
| | <u>Hinweis:</u> Bei weiteren Maßnahmen bitte die Angaben entsprechend geordnet in einer gesonderten Anlage beifügen. | |
| Fertigungskosten | | <input type="text"/> |
| Handlungskosten | | <input type="text"/> |
| Überschreitungsreserve | | <input type="text"/> |
| Herstellungskosten | | <input type="text"/> |
| Finanzierungskosten | | <input type="text"/> |
| Treuhandgebühren | | <input type="text"/> |
| Completion Bond | | <input type="text"/> |
| Sonstige Versicherungen | | <input type="text"/> |
| | <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| | <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| | Gesamtausgaben | <input type="text"/> |

4. ANGABEN ZUR BANKVERBINDUNG

4.1 Die Auszahlung der/des IB-Darlehen/s soll zugunsten des folgenden Kontos erfolgen:

| | | | | | | | | |
|-----------------|------------------|--------------|-------------|------------------|--|--|--|--|
| IBAN | | | | BIC (SWIFT-Code) | | | | |
| | | | | | | | | |
| Länder- code | Prüf- ziffern | Bankleitzahl | Kontonummer | | | | | |
| Kreditinstitut | | | | | | | | |
| Kontoinhaber | | | | | | | | |

4.2 Die Belastung der Zins- und Tilgungsleistungen soll zulasten des folgenden Kontos erfolgen: (nur auszufüllen, sofern abweichend von Ziffer 4.1)

| | | | | | | | | |
|-----------------|------------------|--------------|-------------|------------------|--|--|--|--|
| IBAN | | | | BIC (SWIFT-Code) | | | | |
| | | | | | | | | |
| Länder- code | Prüf- ziffern | Bankleitzahl | Kontonummer | | | | | |
| Kreditinstitut | | | | | | | | |
| Kontoinhaber | | | | | | | | |

5. BELASTUNGSVEREINBARUNG FÜR BEARBEITUNGSENTGELTE

Hinweis: Bei Antragstellern, die nachfolgend ein Konto der NORD/LB oder der Braunschweigischen Landessparkasse angeben, belastet die IB fällige Bearbeitungsentgelte diesem Konto. Bei allen anderen Bankverbindungen erfolgt der Einzug von Bearbeitungsentgelten im Rahmen des SEPA-Lastschriftmandats.

- Die Belastung erfolgt zu Lasten des Kontos bei der NORD/LB.
- Die Belastung erfolgt zu Lasten des Kontos bei der Braunschweigischen Landessparkasse.
- Die Belastung erfolgt gemäß SEPA-Lastschriftmandat.

Mandatsreferenz: (wird von der IB gefüllt)

Gläubiger-ID: DE98ISA00000081916

6. DEM ANTRAG BEIZUFÜGENDE UNTERLAGEN

Die dem Antrag beizufügenden Unterlagen entnehmen Sie bitte der zu diesem Förderprogramm gehörenden Unterlagencheckliste

7. BEFREIUNG VOM STEUERGEHEIMNIS

Die Investitionsbank Sachsen-Anhalt (IB) unterstützt das Land bei der Erfüllung öffentlicher Aufgaben gemäß § 4 der Verordnung über die Errichtung der Investitionsbank Sachsen-Anhalt (Bekanntmachung (Bekanntmachung vom 18.06.2012, GVBl. LSA S. 235, in der jeweiligen Fassung). Zu den Förderaufgaben der IB gehört u.a. die Gewährung von Darlehen.

Die IB prüft mit diesem Darlehensantrag, ob sie dem Antragsteller ein Darlehen aus dem o.g. Förderprogramm bewilligt.

Gegenüber der IB hat das Land eine Garantie bzw. Bürgschaft für Darlehen im Rahmen des Förderprogramms übernommen. Die IB ist danach berechtigt, das Land auf Zahlung in Anspruch zu nehmen, wenn der Darlehensnehmer seinen Verpflichtungen nicht nachkommt (Garantiefall).

Im Garantiefall ist die IB verpflichtet, die Rechte aus dem Darlehen – einschließlich der hierfür bestellten Sicherheiten – auf das Land zu übertragen.

Dies vorausgeschickt, erklärt/erklären der/die Antragsteller für den Fall der Bewilligung des beantragten Darlehens:

Befreiung vom Steuergeheimnis
(§ 30 Abs. 4 Ziffer 3 Abgabenordnung)

Bis zur vollständigen Rückführung des Darlehens

- sind die zuständigen Behörden des Landes Sachsen-Anhalt unwiderruflich ermächtigt, Einsicht in die Steuerakten beim zuständigen Finanzamt zu nehmen und
- ist das zuständige Finanzamt unwiderruflich von der Verpflichtung zur Wahrung des Steuergeheimnisses (§ 30 Abgabenordnung) gegenüber dem Land Sachsen-Anhalt entbunden.

UNTERSCHRIFT(EN) DER/DES ANTRAGSTELLENDEN

| | |
|---|--|
| Ort, Datum | Unterschrift (Stempel, sofern relevant) |
| Name des Unterzeichnenden (in Druckbuchstaben) | |
| Ort, Datum | Unterschrift (Stempel, sofern relevant) |
| Name des Unterzeichnenden (in Druckbuchstaben) | |

8. ERKLÄRUNGEN DER/DES ANTRAGSTELLENDEN (KREDITNEHMER)

- a) Mir/Uns sind die Vergabegrundsätze für die Vergabe von Darlehen zur projektorientierten Medienfinanzierung zur Unterstützung und Entwicklung des Medienstandortes Sachsen-Anhalt (IB-ProMi) und die sich daraus ergebenden Voraussetzungen für eine Bewilligung bekannt. Mir/Uns ist bekannt, dass ein Rechtsanspruch auf Gewährung eines Darlehens nicht besteht, und dass ich/wir im Falle einer Bewilligung –die besonderen für dieses Förderprogramm geltenden Pflichten zu beachten habe(n). Die Regelungen der Vergabegrundsätze werden anerkannt.
- b) Die Gesamtfinanzierung des Vorhabens ist unter Einbeziehung des beantragten Darlehens gesichert.
- c) Ich bin/Wir sind zahlungsfähig, und gegen mich/uns steht ein (Verbraucher-) Insolvenzverfahren nicht unmittelbar bevor und ist nicht beantragt, eröffnet oder mangels Masse abgelehnt oder eingestellt worden. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, unverzüglich der IB mitzuteilen, wenn bis zur Bewilligung dieses Antrages ein Insolvenzverfahren unmittelbar bevorstehen sollte, beantragt, eröffnet oder mangels Masse abgelehnt oder eingestellt wird.
- d) Ich/Wir versichere(n), dass bei Vorliegen einer Vorsteuerabzugsberechtigung nach § 15 Umsatzsteuergesetz (UStG) die angegebenen Ausgaben keine Umsatzsteueranteile enthalten.
- e) Ich/Wir werde(n) das Vorhaben nicht im Auftrag oder auf Rechnung Dritter durchführen.
- f) Ich/Wir erkenne(n) an, dass Bestandteil der Antragsprüfung und Vertragserstellung ein Gutachten eines externen, von der IB akkreditierten Gutachters zum prognostizierten wirtschaftlichen Erfolg und zum Sachsen-Anhalt Effekt ist und die Kosten hierzu von uns zusätzlich zur Antragsprüfungsgebühr zu tragen sind, ebenso wie die Rechtsanwaltskosten, sofern zur rechtlichen Prüfung der das Projekt betreffenden Verträge die Einbindung hierauf spezialisierter Rechtsanwälte notwendig ist. Die IB wird vor der jeweiligen Beauftragung die voraussichtlichen Kosten mit uns abstimmen. Sofern ich/wir der Kostenübernahme nicht zustimme(n), wird die IB von der weiteren Bearbeitung meines/unseres Antrages frei.
- g) Ich/Wir versichere(n), dass das beantragte Projekt bzw. dessen Inhalt weder gegen die Verfassung oder Gesetze verstößt noch Persönlichkeitsrechte oder das sittliche oder religiöse Gefühl mit pornografischen, Gewalt verherrlichenden oder jugendgefährdenden Inhalten verletzt.
- h) Ich/Wir versichere(n) die Richtigkeit und Vollständigkeit der von mir/uns gemachten Angaben im Antrag sowie in den beigelegten Anlagen/Unterlagen. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, die IB unverzüglich zu informieren, wenn Änderungen gegenüber diesen Angaben eintreten.
- i) Mir/Uns ist bekannt, dass die IB berechtigt ist, weitere Angaben und Unterlagen anzufordern, soweit diese für die Entscheidung erforderlich sind. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, alle noch zur Bearbeitung dieses Antrages erforderlichen Unterlagen/Informationen/Auskünfte zu erbringen/zu erteilen. Sollten im Rahmen der Antragsbearbeitung Prüfungen an Ort und Stelle für notwendig gehalten werden, so erkläre(n) ich/wir mich/uns damit einverstanden.
- j) Ich/Wir erkläre(n) mich/uns

damit einverstanden, damit nicht einverstanden,

dass Fragen im Zusammenhang mit dem Darlehensantrag von der IB mit der Hausbank, dem Steuerberater/Wirtschaftsprüfer und an der Finanzierung beteiligten Partner (z.B. Beteiligungsgesellschaft, Beratungsgesellschaft) geklärt werden können. Insoweit befreie(n) ich/wir die IB vom Bankgeheimnis.

- k) Ich/Wir erkenne(n) an, dass die IB berechtigt ist, Stellungnahmen anderer Stellen für die Beurteilung der/des Antragstellenden einzuholen. Zu diesem Zweck befreie(n) ich/wir den Kreditgeber, Verbände, Kammern sowie Behörden von ihren Verschwiegenheitspflichten.
- l) Ich/Wir entbinde(n) die Finanzbehörden gegenüber der IB von der Pflicht zur Wahrung des Steuergeheimnisses (§ 30 Abgabenordnung).
- m) Mir/Uns ist bekannt, dass die IB über den Antrag nicht in öffentlich-rechtlicher Form entscheidet und im Falle der Bewilligung des Darlehens ein Angebot für einen zivilrechtlichen Darlehensvertrag zusenden wird.

- n) Sind beim Kreditnehmer, bei verbundenen Unternehmen, den Inhabern (Beteiligten) oder bei Unternehmen, mit denen durch die Inhaber des antragstellenden Kreditnehmers personelle, vertragliche, wirtschaftliche oder sonstige Beziehungen bestehen, Zwangsmaßnahmen, wie eidesstattliche Versicherungen nach § 807 ZPO, Konkurs- oder Vergleichsverfahren, Gesamtvollstreckungs- bzw. Insolvenzverfahren u. ä., in den letzten zehn Jahren beantragt, eingeleitet, durchgeführt oder mangels Masse abgewiesen worden? (bitte ankreuzen)

Ja Nein Falls Ja:

Ist in den letzten fünf Jahren ein Strafverfahren gegen den/die Inhaber (Beteiligten) oder Vertreter des Kreditnehmers (auch im Zusammenhang mit anderen Firmen) beantragt, eingeleitet oder abgeschlossen worden? (bitte ankreuzen)

Ja Nein Falls Ja:

- o) **Beherrschung über die Strafbarkeit des Subventionsbetrugs – gilt nur bei Betrieben und Unternehmen (einschließlich öffentlicher Unternehmen):** Mir/Uns ist bekannt, dass es sich bei dem beantragten Darlehen um eine Subvention handelt, auf die § 264 des Strafgesetzbuches (StGB) und gemäß § 1 des Subventionsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (SubvG-LSA vom 09.10.1992, GVBl. S. 724) die §§ 2 bis 6 des Gesetzes gegen missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen (SubvG, Bundesgesetzblatt (BGBl.) 1976, Teil I, S. 2037 f.) Anwendung finden. Gemäß § 3 SubvG besteht die Verpflichtung, unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Subvention oder des Subventionsvorteils entgegenstehen oder für die Rückforderung der Subvention oder des Subventionsvorteils erheblich sind. Subventionserhebliche Tatsachen im Sinne dieser Vorschriften sind die Angaben bzw. Erklärungen zu den Ziffern 1.1, 1.2, 2., 3., 4., 5., sowie 8.b), 8.c), 8.d), 8.e), 8.g) und 8.n) dieses Antrages und die Angaben in den gemäß zu diesem Förderprogramm gehörenden Unterlagencheckliste Ziffern 3, 6, 7, 8, 9, 10 sowie 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28 beizufügenden Unterlagen
Subventionserheblich sind ferner solche Tatsachen, die durch Scheingeschäfte oder Scheinhandlungen verdeckt werden, sowie Rechtsgeschäfte oder Handlungen unter Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten im Zusammenhang mit der beantragten Zuwendung (§ 4 SubvG). (Diese Erklärung gilt nicht bei Beantragung des Darlehens ‚Sachsen-Anhalt IMPULS MEDIEN‘)

9. ERKLÄRUNGEN DES KREDITGEBERS

Kreditgeber (konsortial finanzierendes Kreditinstitut)

| | | |
|--|--------------------------------------|----------------------------------|
| <input type="text" value="Institut"/> | <input type="text" value="Adresse"/> | |
| <input type="text" value="Ansprechpartner"/> | <input type="text" value="PLZ"/> | <input type="text" value="Ort"/> |
| <input type="text" value="Vorwahl/Rufnummer/Fax"/> | <input type="text" value="E-Mail"/> | |

Wir sind nach erster Einschätzung bereit, das vom Antragstellenden (Kreditnehmer) geplante Projekt als Konsortialführer im Rahmen eines Konsortialverhältnisses nach deutschem Recht zu begleiten. (Diese Angabe hat keinen verpflichtenden Charakter. Eine im Rahmen der weiteren Kreditprüfung erfolgende Ablehnung der Finanzierung hat weder rechtliche noch wirtschaftliche Folgen auf Grund dieser Angabe.)

Der IB werden nach Erstellung die interne Kreditvorlage und der Ratingbogen zur Verfügung gestellt.

10. EINWILLIGUNG IN DIE VERARBEITUNG UND VERÖFFENTLICHUNG PERSONENBEZOGENER DATEN

10.1 Werbeeinverständnis

Die IB kann Sie maßgeschneidert beraten und Informationen individuell auf Sie abstimmen. Bei Start und Änderungen von Förderprogrammen können wir Sie benachrichtigen. Alle Neuheiten der IB erfahren Sie exklusiv – wenn Sie der diesbezüglichen Nutzung Ihrer Daten zustimmen. Die Einwilligungen sind freiwillig und können jederzeit, auch einzeln, mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Hinweis: Wenn Sie nicht einwilligen oder eine Einwilligung zu einem späteren Zeitpunkt widerrufen, wirkt sich dies nicht auf die von Ihnen beantragte Förderung aus. Wir können Ihre Daten dann im jeweils gesetzlich zulässigen Umfang verarbeiten (z. B. zur Vertragserfüllung im Kreditgeschäft). Auch anderweitige Einwilligungen und Vereinbarungen mit uns oder Dritten werden hiervon nicht berührt.

- a) Zustimmung zur Analyse von Daten zur Person

Ich/Wir möchte(n) individuell und möglichst passgenau beraten, betreut und über Produkte der IB informiert werden. Deshalb bin ich/sind wir einverstanden, dass die IB folgende Daten über mich/uns verknüpft, gemeinsam auswertet und verwendet:

1. Personendaten, wie Name, Geburtsdatum, Familienstand, Beruf
2. Kontaktdaten, wie Adresse, E-Mail und Telefonnummern
3. Daten zu meiner Bonität, meiner finanziellen Situation und zu meinem Kreditrisiko
4. Daten aus Beratungsgesprächen, Vertriebsaktivitäten, Dokumentationen und Erhebungsbögen sowie vergleichbare Daten
5. Statistische Daten, welche mir mithilfe allgemeiner Kriterien zugeordnet werden können, beispielsweise für die Eignung bestimmter Förderprodukte für bestimmte Altersgruppen, Regionen oder Branchen

Zweck der Analyse der Daten zur Person: Die IB berät, betreut und informiert mich möglichst passgenau, z. B. über für mich geeignete neue Förderprodukte der IB.

Ja, ich/wir bin/sind einverstanden mit der Verknüpfung, Auswertung und Verwendung meiner/unserer aufgelisteten Daten zu vorgenannten Zwecken.

b) Einwilligung in Werbemaßnahmen der IB

Ich/Wir erkläre(n) mich/uns widerruflich damit einverstanden, dass die IB die mit dem Förderantrag erhobenen persönlichen Daten nutzt, um mir/uns interessante Informationen zu weiteren Fördermöglichkeiten zukommen zu lassen:

per Post telefonisch per E-Mail

10.2 Hinweise zur Datennutzung

Soweit im Rahmen der Antragsbearbeitung und zur Abwicklung der Förderung die Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich ist, ist für jede betroffene natürliche Person die Anlage „Erklärung zur Datenverarbeitung“ auszufüllen und zu unterschreiben.

UNTERSCHRIFT(EN)

Hinweis:

Die IB behält sich vor, vor der Entscheidung über den Kreditantrag weitere Angaben, Erklärungen, Unterlagen oder Nachweise vom/von (den) Antragsteller(n) zu verlangen.

Ort, Datum

Name des Unterzeichnenden (Druckbuchstaben)

Ort, Datum

Name des Unterzeichnenden (Druckbuchstaben)

Unterschrift Antragsteller/Kreditnehmer (ggf. Stempel)

Stempel, Unterschrift Kreditgeber (konsortial
finanzierendes Kreditinstitut)